

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Südkupfer Bröckl Handels-GmbH & Co. KG für die Beistellung von Kupfer

### 1. Geltungsbereich, Allgemeines

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Beistellung von Kupfer (nachfolgend: „**AGB**“ genannt) finden Anwendung, soweit die

#### **Südkupfer Bröckl Handels-GmbH & Co. KG**

Benzstraße 1, 72649 Wolfschlugen, Deutschland

Telefon: +49 (0) 7022 / 9566-0

Telefax: +49 (0) 7022 / 9566-55

E-Mail: mail@suedkupfer.de

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

Registernummer: HRA 221855

Umsatzsteueridentifikation: DE 146267939

(nachfolgend: „**Südkupfer**“ genannt) Kupfer, unabhängig von der Form (nachfolgend: „**Kupfer**“ genannt) erwirbt oder veräußert und sich eine Partei verpflichtet, das Kupfer beizustellen.

1.2 Diese AGB gelten nur, wenn der Vertragspartner von Südkupfer Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist (nachfolgend: „**Unternehmen**“ genannt).

1.3 Sofern nichts anderes vereinbart, gelten diese AGB in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen bzw. jedenfalls in der dem Vertragspartner von Südkupfer zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass Südkupfer in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen muss.

1.4 Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als Südkupfer ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn der Vertragspartner im Rahmen eigener Erklärungen, bzw. im Rahmen von Bestellungen, Auftragsbestätigungen und Angeboten, Freistellung- und Beistellungserklärungen, Kontenerklärungen- und Bestätigungen, auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen verweist und Südkupfer dem nicht ausdrücklich widerspricht.

1.5 Individuelle Vereinbarungen, wie zum Beispiel Rahmenverträge und Angaben im Angebot, der Bestellung, der Auftragsbestätigung, der Freistellungs- oder Beistellungserklärung, der Kontenerklärung- oder Bestätigung von Südkupfer haben jedoch Vorrang vor diesen AGB.

1.6 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Vertragspartners in Bezug auf den Vertrag, wie zum Beispiel Fristsetzungen, sind schriftlich abzugeben. Schriftlichkeit in Sinne dieser AGB schließt Schrift- und Textform, d.h. Brief, E-Mail und Telefax ein. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.

1.7 Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

## General Terms and Conditions of Südkupfer Bröckl Handels-GmbH & Co. KG for placing Copper at disposal.

### 1. Scope of application, general

1.1 These General Terms and Conditions for placing Copper at disposal (hereinafter: "**GTC**") shall apply insofar as **Südkupfer Bröckl Handels-GmbH & Co KG**

Benzstrasse 1, 72649 Wolfschlugen, Germany

Phone: +49 (0) 7022 / 9566-0

Fax: +49 (0) 7022 / 9566-55

Email: mail@suedkupfer.de

Register court: Local court Stuttgart

Registration number: HRA 221855

VAT tax ID: DE 146267939

(hereinafter: "**Südkupfer**") purchases or sells Copper (hereinafter: "**Copper**"), irrespective of the form, and a Party undertakes to place the Copper at disposal.

1.2 These GTC shall only apply if the contractual partner of Südkupfer is an entrepreneur within the meaning of Section 14 of the German Civil Code (BGB), a legal entity under public law or a special fund under public law (hereinafter: "**Company**").

1.3 Unless otherwise agreed, these GTC in the version valid at the time of the conclusion of the contract or in any case in the version last notified to the contractual partner of Südkupfer in text form shall also apply as a framework agreement for similar future contracts without Südkupfer having to refer to them again in each individual case.

1.4 These GTC apply exclusively. Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the contractual partner shall only become part of the contract if and to the extent that Südkupfer has expressly consented to their application. This requirement of consent shall apply in any case, for example even if the contractual partner refers to its General Terms and Conditions within the scope of its own declarations, or within the scope of orders, order confirmations and offers, declarations of release and provision, account declarations and confirmations, and Südkupfer does not expressly object to this.

1.5 Individual agreements, such as framework agreements and information contained in the offer, the order, the order confirmation, the declaration of release or placing at disposal, the account declaration or confirmation of Südkupfer shall, however, take precedence over these GTC.

1.6 Legally relevant declarations and notifications of the contractual partner with regard to the contract, such as setting deadlines, shall be made in writing. The written form within the meaning of these GTC includes written and text form, i.e. letters, e-mails and facsimiles. The legal requirements to the form and further proof, in particular in the case of doubts concerning the legitimacy of the declaring Party, shall remain unaffected.

1.7 References to the applicability of statutory provisions shall only have a clarifying effect. Even without such clarification, the statutory provisions shall therefore apply unless they are directly amended or expressly excluded in these GTC.

## 2. Definitionen

2.1 „**Beistellung**“ im Sinne dieser AGB bezeichnet die Bestandsänderung des Kupfers zugunsten einer Partei.

2.2 „**Beistellungsempfänger**“ im Sinne dieser AGB sind die Unternehmen, bei denen Kupfer des Käufers auf dessen Verlangen vom Verkäufer beigestellt wird. Die jeweiligen Beistellungsempfänger werden zwischen dem Verkäufer und dem Käufer vereinbart.

2.3 „**Besitzmittlung**“ im Sinne dieser AGB ist die Verpflichtung einer Partei, das Kupfer einer anderen Partei einem oder mehreren vorab vereinbarten Beistellungsempfängern zur Verfügung zu stellen.

2.4 „**Freistellung**“ im Sinne dieser AGB bezeichnet die Bestandsänderung des Kupfers zulasten einer Partei.

2.5 „**Kupferbestand**“ im Sinne dieser AGB ist der gesamte Bestand einer Partei an Kupfer, unabhängig davon, ob sich das Kupfer im Eigentum der Partei befindet, oder ob das Kupfer der Partei beigestellt wurde.

2.6 „**Kupferkonto**“ im Sinne dieser AGB ist ein Konto, auf dem der jeweilige Kupferbestand einer Partei für eine andere Partei geführt wird.

2.7 „**Parteien**“ im Sinne dieser AGB sind der Verkäufer, der Käufer und die Beistellungsempfänger.

2.8 „**Übertragung**“ im Sinne dieser AGB ist die dingliche Übertragung des Eigentums am Kupfer vom Verkäufer auf den Käufer gemäß §§ 929 ff. BGB, ohne dass das Kupfer seinen Standort ändert.

## 3. Vertragsverhältnisse

3.1 Der Verkäufer und der Käufer schließen einen Kaufvertrag über Kupfer verbunden mit der Verpflichtung des Verkäufers, einem Beistellungsempfänger den Besitz am Kupfer zu mitteln und dem Käufer das Eigentum am Kupfer zu übertragen. Sofern Südkupfer als Verkäufer seiner Pflicht zur Besitzmittlung durch eine Lieferung des Kupfers an den Beistellungsempfänger erfüllt, gelten die besonderen Lieferbedingungen (nachfolgend „**BLB**“ genannt) in der jeweils gültigen Fassung. Die BLB sind auf der Webseite von Südkupfer unter: <https://www.suedkupfer.de/agb/> veröffentlicht. Der Kaufvertrag kommt durch die Bestellung des Käufers und die Auftragsbestätigung des Verkäufers bzw. durch das Angebot des Verkäufers und die Bestellbestätigung des Käufers oder durch den Abschluss eines Rahmen- und/oder Einzelvertrages zu Stande.

3.2 Dem Beistellungsempfänger steht jeweils das Recht zum Besitz an dem sich an einem seiner Standorte befindlichen und im Eigentum des Verkäufers und/oder Käufers stehenden Kupfer zu.

3.3 Sofern der Käufer mit dem Beistellungsempfänger die Um-, bzw. Bearbeitung des beigestellten Kupfers vereinbart, wirkt der entsprechende Werkvertrag nur zwischen dem Käufer und dem Beistellungsempfänger und steht nicht im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag gemäß vorstehend Ziff. 3.1.

## 4. Aufschiebende Bedingungen

4.1 Die Verpflichtung einer Partei zur Besitzmittlung zugunsten einer anderen Partei steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass sich eine ausreichende Menge an Kupfer auf dem bei der Partei für die andere Partei geführten Kupferkonto befindet.

## 2. Definitions

2.1 "**Placing at disposal**" within the meaning of these GTC shall mean the change of the Copper inventory in favor of a Party.

2.2 "**Recipients**" within the meaning of these GTC are the companies to which the Purchaser's Copper is placed at disposal by the Seller at the Purchaser's request. The respective Recipients shall be agreed between the Seller and the Purchaser.

2.3 "**Indirect Possession**" within the meaning of these GTC shall mean the obligation of one Party to make the Copper of another Party available to one or more pre-agreed Recipients.

2.4 "**Release**" within the meaning of these GTC shall mean the change of the Copper inventory at the expense of a Party.

2.5 "**Copper Inventory**" within the meaning of these GTC shall mean the entire inventory of a Party of Copper, irrespective of whether the Copper is owned by the Party or whether the Copper has been placed at disposal of the Party.

2.6 "**Copper Account**" within the meaning of these GTC shall mean an account in which the respective Copper holdings of one Party are kept for another Party.

2.7 "**Parties**" within the meaning of these GTC are the Seller, the Purchaser and the Recipients.

2.8 "**Transfer**" within the meaning of these GTC refers to the transfer in rem of the ownership of the Copper from the Seller to the Purchaser pursuant to Sections 929 et seq. BGB, without the Copper changing its location.

## 3. Contractual relationships

3.1 The Seller and the Purchaser enter into a contract of sale of Copper subject to the Seller's obligation to transfer indirect possession of the Copper to a Recipient and to convey ownership of the Copper to the Purchaser. If Südkupfer as Seller fulfills its obligation to convey ownership by delivering the Copper to the Recipient, the Special Terms and Conditions of Delivery (hereinafter referred to as "**STCD**") shall apply as amended from time to time. The STCD are published on the website of Südkupfer at: <https://www.suedkupfer.de/en/gtc/>. The purchase contract is concluded by the Purchaser's order and the Seller's order confirmation or by the Seller's offer and the Purchaser's order confirmation or by the conclusion of a framework and/or individual contract.

3.2 The Recipient shall in each case have the right to possession of the Copper located at one of its sites and owned by the Seller and/or the Purchaser.

3.3 If the Purchaser agrees with the Recipient on the transformation or processing of the Copper provided, the corresponding contract for work and services shall only apply between the Purchaser and the Recipient and shall not be connected with the purchase contract pursuant to Subsection 3.1 above.

## 4. Conditions precedent

4.1 The obligation of a Party to provide possession in favor of another Party is subject to the condition precedent that there is a sufficient amount of Copper in the Copper Account kept by the Party on behalf of the other Party.

4.2 Die Verpflichtung einer Partei zur Übertragung auf eine andere Partei steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass sich eine ausreichende Menge an Kupfer auf dem bei der Partei für die andere Partei geführten Kupferkonto und im Eigentum dieser Partei befindet.

4.3 Die Verpflichtung einer Partei zur Besitzmittlung und/oder Übertragung auf eine andere Partei stehen jeweils unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Warenkreditversicherer der Partei die Transaktionen mit der anderen Partei in ausreichender Höhe und Laufzeit versichert. Die Partei wird die andere Partei hierüber informieren und auf erstes Anfordern der betroffenen Partei die entsprechende Erklärung des Warenkreditversicherers zur Kenntnis zur Verfügung stellen. Die Parteien vereinbaren, dass die Entscheidung des Warenkreditversicherers bindend ist und keine Partei verpflichtet ist, hiergegen vorzugehen, andere Konditionen zu vereinbaren und/oder den Warenkreditversicherer zu wechseln.

#### **5. Besondere Pflichten des Beistellungsempfängers**

5.1 Der Beistellungsempfänger ist verpflichtet, das Kupfer auf seinem Werksgelände an einem definierten Ort zu lagern und das Kupfer auf dem Werksgelände durch geeignete und dem Wert des Kupfers entsprechende Maßnahmen, wie bspw. Mauern und/oder Zäune, Ein- und Ausfahrkontrollen, einen Wachdienst, Alarmsysteme, usw., zu schützen.

5.2 Der Beistellungsempfänger ist verpflichtet, das sich in seinem Besitz befindende Kupfer der anderen Parteien ausreichend, bspw. gegen Untergang, Diebstahl, usw. zu versichern, den Versicherungsschutz aufrechtzuerhalten und auf Verlangen den Versicherungsschutz den anderen Parteien nachzuweisen.

#### **6. Vertragsabwicklung über Kupferkonten**

6.1 Die Vertragsabwicklung sowie die Bestandsaufnahme und -kontrolle des Kupfers wird über Kupferkonten abgewickelt.

6.2 Jede Partei ist verpflichtet, für die jeweils anderen Parteien ein Kupferkonto zu führen.

6.3 Auf dem Kupferkonto werden jeweils die Beistellungen und Freistellungen sowie, sofern von einer Partei zur Konkretisierung gefordert, auch zusätzliche Informationen zum Kupfer und der Art der Bestandsänderung, usw. abgebildet.

6.4 Die Parteien sind verpflichtet, bei jeder Bestandsänderung ihre Kupferkonten abzugleichen.

6.5 Die Parteien sind verpflichtet, in den jeweiligen Erklärungen, die Zu- und Abgänge der Kupferbestände auf den jeweiligen Kupferkonten konkret anzugeben.

#### **7. Erfüllung und Gefahrübergang**

7.1 Für den Eigentums- und den Gefahrübergang ist nicht der Zugang der Aufforderung des Käufers zur Übertragung des Kupfers beim Verkäufer, sondern der Zugang der Bestätigungserklärung des Verkäufers beim Käufer maßgeblich.

7.2 Für die Erfüllung der Verpflichtung zur Besitzmittlung ist entweder die Bestätigungserklärung des Beistellungsempfängers gegenüber dem Käufer oder der Nachweis des Verkäufers, dass er gegenüber dem Beistellungsempfänger die Besitzmittlung erklärt hat, maßgeblich.

4.2 The obligation of a Party to transfer Copper to another Party is subject to the condition precedent that a sufficient amount of Copper is held in the Copper Account kept by the Party on behalf of the other Party and owned by such Party.

4.3 The obligation of a Party to hold Copper in indirect possession and/or transfer Copper to another Party shall in each case be subject to the condition precedent that the trade credit insurer of the Party insures the transactions with the other Party in a sufficient amount and term. The Party shall inform the other Party thereof and, upon the first request of the Party concerned, provide the relevant declaration of the trade credit insurer for information. The Parties agree that the decision of the trade credit insurer is binding and neither Party may take action against it, to agree on other terms and/or to switch to another trade credit insurer.

#### **5. Special obligations of the Recipient**

5.1 The Recipient shall store the Copper on its plant premises at a defined location and shall protect the Copper on the plant premises by suitable measures commensurate with the value of the Copper, such as walls and/or fences, entry and exit controls, a guard service, alarm systems, etc. The Copper shall be stored at a defined location.

5.2 The Recipient is obligated to sufficiently insure the Copper in its possession, e.g. against destruction, theft, etc., to maintain the insurance coverage and to prove the insurance coverage to the other Parties upon request.

#### **6. Contract execution via Copper Accounts**

6.1 The execution of the contract as well as the inventory and control of the Copper shall be carried out via Copper Accounts.

6.2 Each Party is obligated to keep a Copper Account on behalf of the other parties.

6.3 The Copper Account shall in each case show the placing at disposal and releases and, if requested by a Party in order to get a concrete picture of the situation, also additional information on the Copper and the type of inventory change, etc.

6.4 The Parties are obligated to reconcile their Copper Accounts whenever there is a change in inventory.

6.5 The Parties are obligated to specifically state in the respective declarations, the additions and disposals of the copper inventory on the respective Copper Accounts.

#### **7. Performance and transfer of risk**

7.1 The transfer of ownership and risk shall not be determined by the receipt of the Purchaser's request to transfer the Copper by the Seller, but by the receipt of the Seller's confirmation statement by the Purchaser.

7.2 For the fulfillment of the obligation to hold in indirect possession, either the declaration of confirmation of the Recipient to the Purchaser or the proof of the Seller that they have declared the indirect possession to the Recipient shall be decisive.

## **8. Menge und Qualität, Gewichtsermittlung**

8.1 Das Kupfer muss in der vereinbarten Menge, Qualität und Beschaffenheit geliefert werden. Abweichungen von den Mengen-, Qualitäts- und Beschaffenheitsspezifikationen sind nur im Rahmen gegebenenfalls vereinbarter Toleranzen zulässig.

8.2 Als maßgebend für alle Berechnungen, die auf das Gewicht des Kupfers Bezug nehmen, gilt das vom Hersteller angegebene Gewicht. Beruft sich eine Partei darauf, dass die Herstellerangaben nicht korrekt sind, ist sie beweisbelastet.

## **9. Preis, Zahlungsbedingungen**

9.1 Der Preis bestimmt sich nach der Notierung, welche die Parteien als für die Preisermittlung maßgeblich vereinbart haben.

9.2 Der Käufer gerät automatisch in Verzug, wenn der jeweilige Forderungsbetrag nicht zum vereinbarten Zahlungstermin bezahlt wird. Für die fristgemäße Zahlung ist die Gutschrift auf dem Konto des Verkäufers maßgeblich. Ist kein Termin bestimmt, sind Rechnungen sofort zur Zahlung fällig und der Käufer gerät in Verzug, wenn der Rechnungsbetrag nicht innerhalb von 7 (sieben) Tagen nach Fälligkeit auf dem Konto des Verkäufers eingegangen ist.

9.3 Während des Zahlungsverzugs ist die Forderung gegenüber Unternehmen mit einem Zinssatz von 9 (neun) Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz p.a. (§ 288 Abs. 2 BGB) zu verzinsen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens bleibt unberührt.

9.4 Ungeachtet weiterer gesetzlicher oder vertraglicher Rechte ist der Verkäufer bei Zahlungsverzug des Käufers und/oder sofern der Warenkreditversicherer des Verkäufers nicht mehr bereit ist, den Käufer und/oder den Bestimmungsempfänger in ausreichender Höhe und Laufzeit zu versichern, berechtigt, (i) weitere Lieferungen, Besitzmittlungen, Übertragungen oder Preisfestsetzungen unverzüglich zurückzuhalten oder vor weiteren Lieferungen, Besitzmittlungen, Übertragungen oder Preisfestsetzungen die Stellung einer (zusätzlichen) Sicherheit zu verlangen, (ii) alle unbezahlten Kupfermengen nach einem Zeitraum von 14 (vierzehn) Tagen nach dem Fälligkeitsdatum abzuholen, den Besitz einem Dritten zu mitteln, zu übertragen und/oder weiterzuverkaufen und vom Käufer die Erstattung aller (angemessen eingetretenen) Verluste zu verlangen, die sich daraus ergeben, insbesondere Transportkosten, Standgeld, Preisdifferenzen, Absicherungsverluste, (iii) den Vertrag und/oder die Transaktion mit dem Käufer unverzüglich und unbeschadet seiner sonstigen Rechte zu kündigen und (iv) eine Zahlungsfrist zu widerrufen oder eine Änderung der Zahlungsbedingungen, zu verlangen sowie auch zusätzliche Sicherheiten für Zahlungsverpflichtungen des Käufers aus anderen Verträgen mit dem Käufer zu verlangen. Kommt zwischen dem Verkäufer und dem Käufer keine Einigung über geänderte Zahlungsbedingungen oder zusätzliche Sicherheiten zustande, ist der Verkäufer berechtigt, auch diese anderen Verträge mit dem Käufer gemäß vorstehender Ziffer 9.4 (iii) zu kündigen. Widerruft der Verkäufer ein Zahlungsziel oder stellt eine Forderung sofort fällig, begründet dies keinen Anspruch des Käufers auf Abzinsung der Kaufpreisforderung.

## **8. Quantity, quality, weight determination**

8.1 The Copper must be delivered in the agreed quantity, quality and condition. Deviations from the quantity, quality and condition specifications are only permitted within the scope of any agreed tolerances.

8.2 The weight specified by the producer shall be decisive for all calculations referring to the weight of the Copper. If a Party claims that the producer's data are not correct, it shall bear the burden of proof.

## **9. Price, terms of payment**

9.1 The price shall be determined in accordance with the quotation which the parties have agreed to be authoritative for the determination of the price.

9.2 The Purchaser shall automatically be in default if the respective claim amount is not paid on the agreed payment date. The credit entry on the Seller's account shall be decisive for the timely payment. If no date is determined, invoices shall be due for payment immediately and the Purchaser shall be in default if the invoice amount is not credited to the Seller's account within 7 (seven) days after the due date.

9.3 During the delay in payment, interest shall be charged on the claim against companies at a rate of 9 (nine) percentage points above the respective base interest rate p.a. (Section 288 (2) BGB). The assertion of further damage caused by default shall remain unaffected.

9.4 Notwithstanding any other statutory or contractual rights, in the event of Purchaser's default and/or if Seller's trade credit insurer is no longer willing to insure the Purchaser and/or the Recipient for a sufficient amount and term, the Seller shall be entitled to (i) immediately withhold any further deliveries, indirect possession, transfers or pricing or to demand the provision of (additional) security prior to any further deliveries, indirect possession, transfers or pricing with immediate effect, (ii) collect all unpaid Copper after a period of 14 (fourteen) days from the due date, to hold in indirect possession, transfer and/or resell to a third party and to claim reimbursement from the Purchaser for all losses (reasonably incurred) arising therefrom, including but not limited to transportation costs, demurrage, price differentials, hedging losses and any other losses, (iii) terminate the contract and/or the transaction entered into with Purchaser without undue delay and without prejudice to the Purchaser's other rights and (iv) revoke any payment term or demand any change in the payment terms, and also demand additional security for Purchaser's payment obligations under other contracts with Purchaser. If no agreement is reached between the Seller and Purchaser on amended payment terms or additional security, the Seller shall also be entitled to terminate such other contracts with Purchaser in accordance with Subsection 9.4 (iii) above. If Seller revokes a term of payment or makes a claim due immediately, this shall not give rise to any claim of Purchaser to discounting of the purchase price claim.



9.5 Sofern ein in vorstehend Ziff. 9.4 enthaltener Fall den Beistellungsempfänger betrifft und/oder dieser gegen die in vorsehend Ziff. 5 enthaltenen Pflichten verstößt, liegt ein wichtiger Grund im Sinne von Ziff. 18.2 a) vor. Die in vorstehend Ziff. 3.1 enthaltenen Verpflichtung zur Besitzmittlung des Verkäufers entfällt in einem solchen Fall jeweils bzgl. des betroffenen Beistellungsempfängers

9.6 Bzgl. Ziff. 9.4 Alt. 2 gelten vorstehend Ziff. 4.3 Sätze 2 und 3 entsprechend.

## 10. Umsatzsteuer

10.1 Alle Zahlungen verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

10.2 Wird Kupfer vom Verkäufer aus Deutschland an einen Käufer in ein EU-Land übertragen, ist der Käufer verpflichtet, umgehend seine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer mitzuteilen sowie an der Ausstellung nach deutschem Umsatzsteuerrecht in diesem Zusammenhang erforderlicher Nachweise und sonstiger Dokumente mitzuwirken. Insbesondere erhält der Verkäufer vom Käufer spätestens innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Kupfers eine ordnungsgemäße Gelangensbestätigung. Sollte der Käufer diesen Verpflichtungen nicht nachkommen, ist der Verkäufer berechtigt und verpflichtet, dem Käufer die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer zu berechnen.

## 11. Eigentumsvorbehalt

11.1 Bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem jeweiligen Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (nachfolgend: „**gesicherte Forderungen**“ genannt) behält sich der Verkäufer das Eigentum am verkauften Kupfer vor.

11.2 Das unter Eigentumsvorbehalt stehende Kupfer darf vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat den Verkäufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B.: Pfändungen) auf das im Eigentum des Verkäufers stehende Kupfer erfolgt.

11.3 Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, ist der Verkäufer berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und das Kupfer auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; der Verkäufer ist vielmehr berechtigt, lediglich das Kupfer heraus zu verlangen und sich den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, darf der Verkäufer diese Rechte nur geltend machen, wenn er dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt hat oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

11.4 Der Käufer ist bis zur Erklärung des in nachstehend Ziff. 11.4.3 enthaltenen Widerrufs durch den Verkäufer befugt, das unter Eigentumsvorbehalt stehende Kupfer im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden in den Ziffern 11.4.1 bis 11.4.4 enthaltenen, sonstigen Bestimmungen:

9.5 If one of the cases referred to in Subsection 9.4 above affects the Recipient and/or the Recipient breaches the obligations set out in Section 5 above, there shall be good cause within the meaning of Subsection 18.2 a). In such a case, the obligation of the Seller to indirect possession as set forth in Subsection 3.1 above shall cease to apply with respect to the respective Recipient.

9.6 With regard to Subsection 9.4 Alt. 2, Subsection 4.3, Sentences 2 and 3 above shall apply accordingly.

## 10. Value added tax

10.1 All payments shall be subject to the applicable value added tax.

10.2 If Copper is transferred by the Seller from Germany to a Purchaser in an EU country, the Purchaser is obligated to immediately provide its valid VAT identification number and to cooperate in the issuance of any proof and other documents required in this context under German VAT law. In particular, the Purchaser shall provide the Seller with a due and proper confirmation of receipt of the Copper within three months after receipt of the Copper at the latest. Should the Purchaser fail to comply with these obligations, the Seller shall be entitled and obligated to charge the Purchaser the applicable statutory value added tax.

## 11. Retention of title

11.1 Until full payment of all current and future claims arising from the respective purchase contract and an ongoing business relationship (hereinafter: "**Secured Claims**"), the Seller retains title to the sold Copper.

11.2 The Copper subject to retention of title may neither be pledged to third parties nor assigned as security before full payment of the Secured Claims. The Purchaser shall immediately notify the Seller in writing if an application for the opening of insolvency proceedings is filed or if third parties (e.g.: seizures) have access to the Copper owned by the Seller.

11.3 In the event of a breach of contract by the Purchaser, in particular in the event of non-payment of the purchase price due, the Seller shall be entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions and/or to demand the return of the Copper on the basis of the retention of title. The demand for return does not include the declaration of withdrawal at the same time; the Seller is rather entitled to demand only the return of the Copper and to reserve the right of withdrawal. If the Purchaser does not pay the due purchase price, the Seller may only assert these rights if he has previously set the Purchaser a reasonable deadline for payment without success or if such a deadline is dispensable according to the statutory provisions.

11.4 The Purchaser shall be entitled to resell and/or process the Copper subject to retention of title in the ordinary course of business until the Seller has declared its revocation as set out in Subsection 11.4.3 below. In this case, the following other provisions contained in Subsections 11.4.1 to 11.4.4 shall apply in addition:

11.4.1 Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung des Kupfers entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei der Verkäufer in diesem Fall als Hersteller gilt. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Materialien und/oder Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwirbt der Verkäufer Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte des verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Kupfers. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für das unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Kupfer.

11.4.2 Die aus dem Weiterverkauf des Kupfers oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe des etwaigen Miteigentumsanteils gem. vorstehender Ziff. 11.4.1 zur Sicherheit an den Verkäufer ab. Der Verkäufer nimmt die Abtretung an. Die in vorstehend Ziff. 11.2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

11.4.3 Zur Einziehung der Forderung bleibt neben dem Verkäufer auch der Käufer ermächtigt. Der Verkäufer verpflichtet sich, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen ihm gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und der Verkäufer den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gemäß vorstehend Ziff. 11.4.2 geltend macht. Ist dies aber der Fall, so kann der Verkäufer verlangen, dass der Käufer ihm die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem ist der Verkäufer in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

11.4.4 Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten die Forderungen des Verkäufers um mehr als 10%, wird der Verkäufer auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach Wahl des Verkäufers freigeben.

## **12. Höhere Gewalt**

12.1 Beim Vorliegen höherer Gewalt ist die betroffene Partei von ihrer Pflicht zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der anderen Partei, von jeder Schadensersatzpflicht oder von jeder anderen Pflicht, die aufgrund der Vertragsverletzung entsteht, befreit, und zwar ab dem Zeitpunkt, in dem das Hindernis zur Unmöglichkeit der Erfüllung führt, vorausgesetzt, die Mitteilung gemäß nachstehend Ziff. 12.5 erfolgt unverzüglich. Erfolgt die Mitteilung nicht unverzüglich, so ist die Befreiung ab dem Zeitpunkt wirksam, zu dem die Mitteilung der anderen Partei zugeht. Die andere Partei kann die Erfüllung ihrer Verpflichtungen gegebenenfalls ab dem Datum der Mitteilung aussetzen.

12.2 Höhere Gewalt bedeutet das Eintreten eines Ereignisses oder Umstands, das außerhalb der zumutbaren Kontrolle der betroffenen Partei liegt und zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vernünftigerweise nicht vorhersehbar war und von der betroffenen Partei nicht hätte vermieden oder überwunden werden können.

12.3 Erfüllt eine Partei eine oder mehrere ihrer vertraglichen Verpflichtungen nicht, weil ein Dritter, den diese Partei mit der Erfüllung des gesamten oder eines Teils der vertraglichen Verpflichtungen beauftragt hat, nicht erfüllt, so kann sich diese Partei nur insoweit auf höhere Gewalt

11.4.1 The retention of title shall extend to the products resulting from processing, mixing or combining the Copper at their full value, in which case Seller shall be deemed the manufacturer. If, in the event of processing, mixing or combining with materials and/or goods of third parties, their right of ownership remains, Seller shall acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, mixed or combined Copper. Otherwise, the same shall apply to the resulting product as to the Copper delivered under retention of title.

11.4.2 The Purchaser hereby assigns to the Seller by way of security any claims against third parties arising from the resale of the Copper or the product in total or in the amount of any co-ownership share pursuant to Subsection 11.4.1 above. The Seller accepts the assignment. The obligations of the Purchaser set forth in Subsection 11.2 above shall also apply in respect of the assigned claims.

11.4.3 In addition to the Seller, the Purchaser shall also remain authorized to collect the claim. The Seller undertakes not to collect the claim as long as the Purchaser meets his payment obligations towards him, there is no deficiency in his ability to pay and the Seller does not assert the retention of title by exercising a right in accordance with Subsection 11.4.2 above. If this is the case, however, the Seller may demand that the Purchaser informs the Seller of the assigned claims and their debtors, provides all information required for collection, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment. Furthermore, in this case the Seller shall be entitled to revoke the Purchaser's authorization to further sell and process the goods subject to retention of title.

11.4.4 If the realizable value of the securities exceeds the Seller's claims by more than 10%, the Seller shall release securities of the Seller's choice at the Purchaser's request.

## **12. Force majeure**

12.1 In the event of force majeure, the affected Party shall be released from its obligation to fulfill its contractual obligations towards the other Party, from any obligation to pay damages or from any other obligation arising as a result of the breach of contract, as of the time when the impediment leads to the impossibility of fulfillment, provided that the notification pursuant to Subsection 12.5 below is made without undue delay. If the notification is not made without undue delay, the exemption shall be effective from the time when the notification is received by the other Party. The other Party may suspend the performance of its obligations as of the date of the notification, if applicable.

12.2 Force majeure means the occurrence of an event or circumstance beyond the reasonable control of the affected Party which could not reasonably have been foreseen at the time of the conclusion of the contract and which could not have been avoided or overcome by the affected Party.

12.3 If a Party fails to fulfill one or more of its contractual obligations due to the failure of a third Party whom that Party has commissioned to fulfill all or part of the contractual obligations, that Party may invoke force majeure only

berufen, als die Voraussetzungen der vorstehenden Ziff. 12.2 für den Dritten gegeben sind.

12.4 Bis zum Beweis des Gegenteils wird bei den folgenden Ereignissen oder Umständen vermutet, dass die Bedingungen der vorstehenden Ziff. 12.2 erfüllt sind; die betroffene Partei muss nur beweisen, dass das Ereignis nicht von ihr hätte vermieden oder überwunden werden können:

12.4.1 Krieg (ob erklärt oder nicht), Feindseligkeiten, Invasion, Handlungen ausländischer Feinde, umfassende militärische Mobilmachung;

12.4.2 Bürgerkrieg, Aufruhr, Rebellion und Revolution, militärische oder usurpierte Macht, Aufstand, terroristische Handlungen, Terrorismus, Sabotage oder Piraterie;

12.4.3 Devisen- und Handelsbeschränkungen, Embargos, Sanktionen;

12.4.4 Hoheitsakte, ob rechtmäßig oder unrechtmäßig, Befolgung von Gesetzen oder behördlicher Anordnung, Enteignung, Beschlagnahme von Werken, Requisition, Verstaatlichung

12.4.5 Seuchen, Pandemien, Epidemien, Naturkatastrophen oder extreme Naturereignisse;

12.4.6 Explosion, Brand, Zerstörung von Anlagen, längerer Ausfall von Verkehrsmitteln, Telekommunikation, Informationssystem oder Energie;

12.4.7 Allgemeine Arbeitsunruhen wie Boykott, Streik und Aussperrung, Bummelstreik, Besetzung von Fabriken und Gebäuden.

12.5 Die betroffene Partei ist verpflichtet, die andere Partei unverzüglich von dem Ereignis oder Umstand zu unterrichten.

12.6 Ist die Wirkung des geltend gemachten Hindernisses vorübergehend, so gelten die in vorstehend Ziff. 12.1 genannten Folgen nur solange das geltend gemachte Hindernis an der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen hindert. Die betroffene Partei wird die andere Partei benachrichtigen, sobald das Ereignis oder der Umstand die Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen nicht mehr behindert.

12.7 Die betroffene Partei wird alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkungen des geltend gemachten Ereignisses oder Umstands auf die Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen zu begrenzen.

12.8 Wenn die Dauer des geltend gemachten Hindernisses zur Folge hat, dass sich die Leistungserbringung der betroffenen Partei in erheblichem Maße verzögert, so hat die andere Partei das Recht, das betroffene Vertragsverhältnis durch Mitteilung gegenüber der betroffenen Partei innerhalb einer angemessenen Frist zu kündigen. Sofern nichts anderes vereinbart, können beide Parteien das oder die von der höheren Gewalt betroffenen Vertragsverhältnis bzw. Vertragsverhältnisse kündigen, wenn die Dauer des Hindernisses 120 Tage überschreitet.

12.9 Im Falle einer Kündigung gemäß vorstehend Ziff. 12.8 und sofern eine Partei aufgrund einer Handlung der anderen Partei vor der Beendigung des betroffenen Vertragsverhältnisses einen Vorteil erlangt, hat diese Partei, der anderen Partei einen Geldbetrag zu zahlen, der dem Wert dieses Vorteils entspricht.

### 13. Gewährleistung

13.1 Der Käufer ist verpflichtet, das Kupfer innerhalb angemessener Frist auf etwaige Mängel, insbesondere Qualitäts- oder Mengenabweichungen, zu überprüfen und dem Verkäufer anzuzeigen.

to the extent that the conditions set forth in Subsection 12.2 above are met for the third Party.

12.4 Until proven otherwise, the following events or circumstances shall be presumed to meet the conditions of Subsection 12.2 above; the affected Party only needs to prove that the event could not have been avoided or overcome by it:

12.4.1 War (whether declared or not), hostilities, invasion, acts of foreign enemies, full-scale military mobilization;

12.4.2 Civil war, riot, rebellion and revolution, military or usurped power, insurrection, acts of terrorism, terrorism, sabotage or piracy;

12.4.3 Foreign exchange and trade restrictions, embargoes, sanctions;

12.4.4 Acts of government, whether lawful or unlawful, compliance with laws or official orders, expropriation, seizure of works, requisition, nationalization.

12.4.5 Plagues, pandemics, epidemics, natural disasters or extreme natural events;

12.4.6 Explosion, fire, destruction of equipment, prolonged loss of transportation, telecommunications, information system, or power;

12.4.7 General labor unrest such as boycotts, strikes and lockouts, slowdowns, occupations of factories and buildings.

12.5 The affected Party is obliged to inform the other Party immediately of the event or circumstance.

12.6 If the effect of the asserted impediment is temporary, the consequences set forth in Subsection 12.1 above shall apply only as long as the asserted impediment prevents the performance of the contractual obligations. The affected Party shall notify the other Party as soon as the event or circumstance no longer hinders the performance of its contractual obligations.

12.7 The affected Party shall take all reasonable measures to limit the impact of the asserted event or circumstance on the performance of its contractual obligations.

12.8 If the duration of the asserted impediment results in a significant delay in the performance of the affected Party, the other Party shall have the right to terminate the affected contractual relationship by notifying the affected Party within a reasonable period of time. Unless otherwise agreed, both parties may terminate the contractual relationship(s) affected by the force majeure if the duration of the impediment exceeds 120 days.

12.9 In the event of termination pursuant to Subsection 12.8 above and if one Party obtains a benefit due to an act of the other Party prior to the termination of the contractual relationship concerned, such Party shall pay to the other Party an amount of money corresponding to the value of such benefit.

### 13. Warranty

13.1 The Purchaser shall inspect the Copper within a reasonable period of time for any defects, in particular deviations in quality or quantity, and notify the Seller thereof.

13.2 Rügt der Käufer Mängel verspätet oder nicht, sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

#### **14. Haftung**

14.1 Jede Partei haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern die andere Partei Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Vertretern oder Erfüllungsgehilfen der in Anspruch genommenen Partei, beruhen. Soweit der in Anspruch genommene Partei kein Vorsatz angelastet wird, ist deren Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

14.2 Jede Partei haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern sie schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt; jedoch ist in einem solchen Fall die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

14.3 Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

14.4 Soweit vorstehend nicht etwas Abweichendes geregelt ist, ist die Haftung beider Parteien – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen.

14.5 Die vorstehenden Beschränkungen und Begrenzungen gelten auch, soweit eine Partei von der anderen anstelle von Schadensersatz den Ersatz nutzloser Aufwendung verlangt.

14.6 Soweit die Schadensersatzhaftung den Parteien gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch hinsichtlich der persönlichen Schadensersatzhaftung ihrer jeweiligen Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

#### **15. Vertraulichkeit**

15.1 Die Parteien sind verpflichtet, den Inhalt dieser AGB und alle sonstigen Informationen im Zusammenhang mit der Abwicklung der zwischen den Parteien bestehenden Geschäftsverhältnisse auch über die Laufzeit der Geschäftsbeziehungen hinaus vertraulich zu behandeln.

15.2 Soweit eine Weitergabe der in vorstehend Ziff. 15.1 enthaltenen Informationen an Dritte zur ordnungsgemäßen Durchführung der Geschäftsverhältnisse der Parteien erforderlich ist, ist der Dritte zur Wahrung der Vertraulichkeit zu verpflichten.

#### **16. Compliance**

Die Parteien verpflichten sich, alle anwendbaren Gesetze, Verordnungen und Richtlinien oder sonstigen Regelungen zur Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung, insbesondere die diesbezüglich einschlägigen Gesetzgebungen der USA und Großbritanniens (FCPA and UK Bribery Act) (nachfolgend zusammen „**Vorschriften**“ genannt), einzuhalten und keine Tätigkeit, Aktivität oder Verhaltensweise (wie z.B. das Fordern, Anbieten, Versprechen, Bewilligen, Geben oder Entgegennehmen von unrechtmäßigen Zahlungen oder anderer Vorteile) auszuführen, die eine Straftat nach den genannten Vorschriften darstellt. Die Nichteinhaltung dieser Ziff. 16 durch eine Partei stellt eine wesentliche Vertragsverletzung dar und berechtigt die andere Partei zur fristlosen Kündigung gemäß nachstehend Ziff. 18.2. Diese andere Partei haftet nicht für Ansprüche, Verluste oder Schäden, die im

13.2 If the Purchaser notifies defects late or not at all, warranty claims shall be excluded.

#### **14. Liability**

14.1 Each Party shall be liable in accordance with the statutory provisions insofar as the other Party asserts claims for damages based on intent or gross negligence, including intent or gross negligence of representatives or vicarious agents of the Party asserted. Insofar as the Party against whom a claim is asserted is not charged with intent, its liability for damages shall be limited to the foreseeable, typically occurring damage.

14.2 Each Party shall be liable in accordance with the statutory provisions if it culpably breaches a material contractual obligation; however, in such a case the liability for damages shall be limited to the foreseeable, typically occurring damage.

14.3 Liability for culpable injury to life, limb and health shall remain unaffected; this shall also apply to mandatory liability under the Product Liability Act.

14.4 Unless otherwise provided above, the liability of both parties - irrespective of the legal grounds - shall be excluded.

14.5 The foregoing limitations and restrictions shall also apply to the extent that one Party claims compensation for useless expenditure from the other Party instead of damages.

14.6 Insofar as the liability for damages vis-à-vis the parties is excluded or limited, this shall also apply with regard to the personal liability for damages of their respective employees, representatives and vicarious agents.

#### **15. Confidentiality**

15.1 The Parties are obligated to treat the contents of these GTC and all other information in connection with the handling of the business relationships existing between the parties as confidential even beyond the term of the business relationships.

15.2 Insofar as a disclosure of the information contained in Subsection 15.1 above to third parties is necessary for the proper performance of the business relationships of the parties, the third Party shall be obligated to maintain confidentiality.

#### **16. Compliance**

The Parties undertake to comply with all applicable laws, regulations and directives or other anti-bribery and anti-corruption regulations, in particular the relevant legislation of the USA and the UK in this respect (FCPA and UK Bribery Act) (hereinafter collectively referred to as "**Regulations**"), and not to carry out any activity or conduct (such as requesting, offering, promising, granting, giving or receiving unlawful payments or other benefits) which constitutes a criminal offense under the said Regulations. Failure by either Party to comply with this Section 16 shall constitute a material breach of this Agreement and shall entitle the other Party to terminate this Agreement without notice pursuant to Subsection 18.2 below, and such other Party shall not be liable for any claims, losses or damages arising in connection with any failure to comply with this Subsection 16. The Party failing to comply with this



Zusammenhang mit der Nichteinhaltung dieser Ziff. 16 entstehen. Die Partei, die diese Ziff. 16 nicht beachtet, hat die andere Partei von solchen Ansprüchen, Verlusten oder Schäden freizustellen und schadlos zu halten.

#### **17. Abtretungsverbot, Aufrechnung**

17.1 Keine Partei darf ohne Einwilligung der anderen Partei, die eine solche Einwilligung nicht unbillig verweigern wird, Rechte aus einem zwischen den Parteien bestehenden Vertragsverhältnis ganz oder teilweise an Dritte abtreten oder Verpflichtungen aus einem zwischen den Parteien bestehenden Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf Dritte übertragen.

17.2 Einer Partei ist die Aufrechnung gegen Forderungen der anderen Partei nur mit fälligen Forderungen möglich, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

#### **18. Vertragslaufzeit**

18.1. Für die Vertragsverhältnisse zwischen den Parteien sind die jeweils vereinbarten Laufzeiten maßgeblich. Sofern nicht etwas Abweichendes vereinbart ist, kann ein Vertrag mit Ausnahme der in diesen AGB enthaltenen Kündigungsmöglichkeiten nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.

18.2. Ein wichtiger Grund, der für alle Parteien die Kündigung eines Vertrags rechtfertigt, liegt insbesondere vor, wenn a) die andere Partei eine wesentliche Verpflichtung aus einem Vertragsverhältnis, insbesondere den sich aus den vorstehenden Ziffern 5, 6, 9, 10, 15, 16 und 17 ergebenden Pflichten, verletzt und dieser Pflichtverletzung nicht binnen einer ihr gesetzten, angemessenen Frist abhilft oder b) die Eröffnung eines Insolvenz- oder Vergleichsverfahrens über das Vermögen der anderen Partei beantragt oder ein solcher Antrag mangels Masse abgelehnt wird; hierüber hat die betroffene Partei die andere Partei unverzüglich zu informieren.

#### **19. Rechtswahl und Gerichtsstand**

19.1 Für diese AGB und die Vertragsbeziehung zwischen Südkupfer und den Vertragspartnern von Südkupfer gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

19.2 Ist der Vertragspartner Kaufmann iSd Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher, auch internationaler, Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis zwischen Südkupfer und ihrem Vertragspartner unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten der Geschäftssitz von Südkupfer, derzeit Wolfschlugen, Deutschland. Entsprechendes gilt, wenn der Vertragspartner Unternehmer iSv § 14 BGB ist. Südkupfer ist jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der jeweiligen Vertragsverpflichtung gemäß diesen AGB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

Subsection 16 shall indemnify and hold harmless the other Party from and against any such claims, losses or damages.

#### **17. Prohibition of assignment, set-off**

17.1 Neither Party may assign rights arising from a contractual relationship existing between the Parties in whole or in part to third parties or transfer obligations arising from a contractual relationship existing between the parties in whole or in part to third parties without the consent of the other Party, which shall not unreasonably withhold such consent.

17.2 A Party shall only be entitled to set-off against claims of the other Party with due claims which are undisputed or have been finally determined by a court of law.

#### **18. Contractual term**

18.1 The contractual relationships between the Parties shall be governed by the respective agreed terms. Unless otherwise agreed, a contract may only be terminated for good cause, with the exception of the termination options contained in these GTC.

18.2 Good cause justifying the termination of a contract for all Parties shall exist in particular if a) the other Party breaches a material obligation arising from a contractual relationship, in particular the obligations arising from the aforementioned Sections 5, 6, 9, 10, 15, 16 and 17, and does not remedy this breach of obligation within a reasonable period of time set for it or b) the opening of insolvency or composition proceedings against the assets of the other Party is applied for or such application is rejected for lack of assets; the Party concerned shall inform the other Party thereof without undue delay.

#### **19. Choice of law and place of jurisdiction**

19.1 These GTC and the contractual relationship between Südkupfer and Südkupfer's contractual partners shall be governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding international uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

19.2 If the contractual partner is a merchant within the meaning of the German Commercial Code (HGB), a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive, including international, place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship between Südkupfer and its contractual partner shall be the place of business of Südkupfer, currently Wolfschlugen, Germany. The same applies if the contractual partner is an entrepreneur within the meaning of Section 14 of the German Civil Code (BGB). However, Südkupfer is also entitled in all cases to bring an action at the place of performance of the respective contractual obligation according to these GTC or a prior individual agreement or at the general place of jurisdiction of the contractual partner. Overriding statutory provisions, in particular regarding exclusive jurisdiction, shall remain unaffected.

**20. Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Teile dieser AGB rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht beeinträchtigt.

**21. Auslegungsregelung**

Dieser AGB sind in deutscher und englischer Sprache ausgefertigt; im Falle von Abweichungen geht die deutsche Fassung vor.

Stand: Januar 2023

**20. Severability clause**

Should individual parts of these GTC be or become legally invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions.

**21. Interpretation regulation**

This GTC are executed in the German and English languages. In the event of any inconsistencies, the German version shall prevail.

Last updated: January 2023